

Syringa vulgaris 'Primrose' - Edel-Flieder

Blütenstand:

Rispen einfach

Blütenfarbe:

gelb

Blütezeit:

5

Blattfarbe:

grün

Blattform:

oval

Höhe von:

4,00m

- 6,00m

Licht:

Sonne, absonnig, halbschattig

Bodenfeuchte:

trocken, frisch

Kalkgehalt:

schwach sauer, neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

sandig, humos, durchlässig

Gehölztyp:

Großstrauch

Wurzeln:

Feinwurzeln überwiegen, flach, tief, weit streichend

Eigenschaft:

Duft

Unverträglichkeit:

Oberflächenverdichtung

Toleranz:

Stadtklima, rauchhart

Verwendung:

Böschungsgrün, Haldenbefestigung, Solitärgehölz, Parks, Gruppengehölz, Zierhecken

Pflege:

starker Verjüngungsschnitt möglich; Boden 2-3 Jahre offen lassen; Wildtriebe entfernen

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Syringa vulgaris 'Primrose'

Syringa vulgaris 'Primrose', der Gewöhnliche Flieder 'Primrose', verführt mit einer ungewöhnlichen Blütenfarbe: zart cremegelbe bis vanillefarbene Rispen, die im späten Frühjahr von Mai bis Juni erscheinen und einen klassischen, intensiven Fliederduft verbreiten. Als eleganter Blütenstrauch setzt dieser Gartenstrauch außergewöhnliche Akzente, denn die herzförmigen, mittelgrünen Blätter bilden einen attraktiven Kontrast zu den hellen, dicht besetzten Blütenständen. Der Wuchs ist aufrecht, gut verzweigt und im Alter breitbuschig, wodurch 'Primrose' sowohl als Solitär im Vorgarten als auch in der Gruppenpflanzung im Staudenbeet oder als lockere Heckenpflanze überzeugt. Auch in einem großen Kübel auf der Terrasse kommt der Zierstrauch hervorragend zur Geltung und bereichert Sitzplätze mit seinem Aroma. Für eine reiche Blüte bevorzugt dieser Flieder einen sonnigen, warmen Standort mit durchlässigem, humosem bis leicht kalkhaltigem Boden; Staunässe sollte vermieden werden. Eine moderate Trockenheitsverträglichkeit ist nach der Etablierung gegeben, gleichwohl dankt der Strauch in längeren Trockenphasen für zusätzliche Wassergaben. Leichte Auslichtungsschnitte direkt nach der Blüte fördern die Verzweigung und erhalten die charakteristische Blütenfülle, während ein kräftiger Rückschnitt nur bei Bedarf vorgenommen wird. In Kombination mit üppigen Stauden, dekorativen Gräsern oder anderen Blütengehölzen entstehen harmonische Gartenbilder, und als Schnittblume verbreiten die Rispen ihr Aroma auch im Haus. Syringa vulgaris 'Primrose' ist eine langlebige, winterharte Kübelpflanze und ein vielseitig einsetzbares Ziergehölz, das jedem Beet, jeder Terrasse und jedem romantischen Gartenstil eine besondere, lichtvolle Note verleiht.



Syringa vulgaris 'Primrose' 60-100 cm

Syringa vulgaris 'Primrose', der Gemeine Flieder 'Primrose', ist ein außergewöhnlicher Blütenstrauch, der mit seltenen, primgelben bis cremegelben Blütenrispen und intensivem, klassischem Fliederduft begeistert. Als dekorativer Zierstrauch entfaltet er im späten Frühjahr, meist im Mai, dicht besetzte, konische Blütenstände, die sich hervorragend als Schnittblumen eignen. Das herzförmige, mittelgrüne Laub steht in attraktivem Kontrast zu den hellen Blüten und zeigt im Herbst eine dezente Gelbfärbung. Der mehrstämmige, aufrechte Wuchs macht 'Primrose' zu einem eleganten Gartenstrauch, der je nach Standort langfristig etwa 3 bis 4 Meter Höhe und 2 bis 3 Meter Breite erreicht und sowohl als Solitär als

auch in Gruppenpflanzung eine markante Wirkung erzielt. Im Garten macht sich dieser Duftflieder im Beet, im romantischen Bauerngarten oder im gepflegten Vorgarten ebenso gut wie an der Terrasse. In großzügigen Kübeln lässt sich ‘Primrose’ auch als Kübelpflanze kultivieren, sofern ein durchlässiges, nährstoffreiches Substrat und eine gute Wasserabfuhr gegeben sind. Als lockere Heckenpflanze setzt er blühende Akzente entlang von Grenzen und Wegen. Ein sonniger bis halbschattiger Standort fördert eine reiche Blüte; der Boden sollte humos, kalkhaltig bis schwach alkalisch, mäßig trocken bis frisch und unbedingt gut drainiert sein. Pflegeleicht in der Haltung, empfiehlt sich ein Rückschnitt direkt nach der Blüte, um die Knospenbildung für das nächste Jahr zu unterstützen, sowie das Auslichten alter Triebe und das Entfernen wuchernder Wurzelschösslinge. Mit seiner seltenen gelblichen Blüte bietet dieser Flieder eine besondere Note für anspruchsvolle Pflanzkonzepte.



[Syringa vulgaris 'Alba'](#)

Syringa vulgaris ‘Alba’, der Edelflieder bzw. Gewöhnliche Flieder ‘Alba’, ist ein klassischer Blütenstrauch für romantische Gärten und repräsentative Vorgärten. Der Gartenstrauch überzeugt mit reinweißen, großen Blütenrispen, die im Mai bis Juni üppig erscheinen und einen intensiven, eleganten Duft verströmen. Das sommergrüne Laub zeigt sich herzförmig und frischgrün, im Habitus wächst der Zierstrauch aufrecht, mehrstämmig und dicht verzweigt zu einem imposanten Strauch von etwa 3 bis 5 Metern Höhe heran, wodurch er sowohl als Solitär als auch in der Gruppenpflanzung oder als lockere Heckenpflanze eine hervorragende Figur macht. In großzügigen Kübeln auf Terrasse oder Hof entfaltet dieser Duftflieder ebenfalls seinen Charme, sofern eine ausreichende Wasserversorgung und ein ausreichend großes Pflanzgefäß gegeben sind. Am sonnenreichen Standort blüht der Flieder am reichsten; lichtem Halbschatten begegnet er jedoch gelassen. Bevorzugt wird ein nährstoffreicher, kalkhaltiger, humoser und gut durchlässiger Boden, Staunässe ist zu vermeiden, nach der Etablierung gilt er als erfreulich trockenheitsverträglich. Pflegeleicht und langlebig benötigt Syringa vulgaris ‘Alba’ nur wenig Schnitt: Ein Auslichten direkt nach der Blüte erhält die Blühfreudigkeit und Form, das Entfernen einzelner älterer Triebe fördert den Neuaustrieb. Als Schnittblume liefert der Edelflieder duftende Rispen für die Vase. Im Blumenbeet, im Bauerngarten, entlang von Grundstücksgrenzen oder als blütenstarker Gartenstrauch mit nostalgischem Flair setzt ‘Alba’ strahlend weiße Akzente und bereichert jede Pflanzung mit zeitloser Eleganz.

[Weitere Infos >>](#)



Syringa vulgaris 'Alba' 125-150 cm

Syringa vulgaris 'Alba', der weiße Gemeine Flieder, ist ein klassischer Zierstrauch und Blütenstrauch mit nostalgischem Charme, der im Frühsommer mit üppigen, reinweißen Rispen begeistert. Die beeindruckenden Blüten erscheinen meist von Mai bis Juni und verströmen einen intensiven, angenehmen Duft, der jeden Gartenbereich bereichert. Das sommergrüne Laub ist frischgrün, herzförmig und bildet einen attraktiven Kontrast zu den schneeweissen Blütenständen. Der Wuchs ist aufrecht, mehrstämmig und gut verzweigt; als ausgewachsener Gartenstrauch erreicht der Flieder je nach Standort etwa 3 bis 4 Meter Höhe und eignet sich damit sowohl als Solitär als auch für die Gruppenpflanzung. In einer lockeren Blütenhecke dient er zudem als wirkungsvolle Heckenpflanze mit saisonalem Highlight. Auf sonnigen bis halbschattigen Plätzen blüht 'Alba' am reichsten; bevorzugt werden nährstoffreiche, humose und gut durchlässige, gern kalkhaltige Böden. Nach dem Anwachsen gilt die Sorte als relativ trockenheitsverträglich und winterhart, regelmäßige Wassergaben in längeren Trockenphasen fördern jedoch Vitalität und Blütenfülle. Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte erhält die Form und regt die Knospenbildung für das nächste Jahr an; alte Blütenstände können behutsam entfernt werden. Als Kübelpflanze in großen Gefäßen verschönert der Flieder Terrassen und Eingänge, im Vorgarten setzt er als Solitär ein elegantes Statement. Wer eine langlebige, pflegeleichte Fliedersorte mit klassischer Ausstrahlung sucht, findet in Syringa vulgaris 'Alba' einen ausdrucksstarken Gartenstrauch für viele Einsatzbereiche.



Syringa vulgaris 'Alba' 80-100 cm

Syringa vulgaris 'Alba', der Gemeine Flieder in der weißen Edel-Sorte, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit reinweißen, dicht gefüllten Blütenrispen von Mai bis Juni beeindruckt. Die üppigen, aufrechten Blütenstände verströmen einen intensiven, eleganten Duft und setzen einen strahlenden Akzent vor dem frischgrünen, herzförmigen Laub. Als laubabwerfender Gartenstrauch wächst der Flieder aufrecht, mehrtriebig und bildet mit der Zeit eine breite, harmonische Krone, die sich sowohl als Solitär im Vorgarten als auch in einer lockeren Gruppenpflanzung hervorragend in klassische und moderne Gartenbilder einfügt. In gemischten Blütenhecken sorgt er als Heckenpflanze für Höhe und Struktur, während er in großen Kübeln auf Terrasse oder Hof einen repräsentativen Akzent setzt. Am liebsten steht

Syringa vulgaris ‘Alba’ sonnig bis halbschattig und entwickelt auf durchlässigen, humosen bis kalkhaltigen Böden den besten Flor. Staunässe wird schlecht vertragen, wohingegen kurzzeitige Trockenphasen nach der Etablierung problemlos verkraftet werden. Eine maßvolle Düngung im Frühjahr und ein Rückschnitt direkt nach der Blüte fördern die Bildung neuer Blütenknospen; dabei werden verblühte Rispen entfernt und ältere Triebe gelegentlich ausgelichtet, um den Zierstrauch vital zu halten. In Rabatten, Bauerngärten oder als Hintergrund im Staudenbeet begleitet ‘Alba’ farblich nahezu jede Pflanzung und harmoniert besonders mit Rosen, Pfingstrosen und frühlingsblühenden Stauden. Die robuste, winterharte Sorte ist eine langlebige Wahl für anspruchsvolle Gestaltungen, in denen ein duftender Blütenstrauch mit eindrucksvoller Fernwirkung gefragt ist.

[Weitere Infos >>](#)